

Bewerbung

Zur Bewerbung sind der Schule vorzulegen:

- Ein **Aufnahmeantrag** (Im Sekretariat, Internet und bei Informationsveranstaltungen erhältlich)
- Ein **unterschiedener Lebenslauf** in tabellarischer Form mit vollständigen Angaben über den bisherigen Bildungsweg und
- Eine **beglaubigte Zeugniskopie** bzw. Jahreszeugnis. Maßgebend für die Aufnahme ist grundsätzlich das **Abschlusszeugnis**

Bewerbungsunterlagen müssen bis zum **1. März** eines Jahres für die Aufnahme im kommenden Schuljahr bei der Schule vorliegen. Später eingehende Bewerbungen können nur berücksichtigt werden wenn noch Schulplätze frei sind.

Jedes Jahr gibt es **einen Informationstag des Berufsschulzentrums** und einen **Informationsabend**, bei denen umfassend über unsere Schule und unser Angebot informiert wird.

Die Termine sind auf unserer Homepage zu finden.

Leistungen der BVSS

Ausbildungsdauer/ Ausbildungsziele

Die zweijährige Berufsfachschule endet mit einer schriftlichen Prüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Berufsfachliche Kompetenz, einer praktischen Prüfung und einer mündlichen Prüfung in einem Fach aus dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich.

Im Anschluss ist der Besuch eines beruflichen Gymnasiums oder eines Berufskollegs möglich.

Können nicht alle Bewerber, die die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, aufgenommen werden, findet ein Auswahlverfahren nach Leistungen statt.

Kosten

Es wird kein Schulgeld erhoben. Im Rahmen der Lernmittelfreiheit werden Schulbücher unentgeltlich leihweise überlassen.

Für Fragen zur Ausbildung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



DIE INFORMATIONSSABENDE ZU ALLEN DREI FACHBEREICHEN FINDEN JEDES JAHR IM JANUAR STATT. TERMINE: WWW.BVSS.DE

Kontakt:

Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Beethovenstr. 1
76275 Ettlingen

Tel.: 0721-936-61200
Fax: 0721-936-61399
E-Mail: poststelle@bvs-ettlingen.de
www.bvss.de

Sprechzeiten Sekretariat:

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartner:

Gerald Steiner
Tel.: 0721-93661306
E-Mail: Gerald.Steiner@bvs-ettlingen.de

 2 BFH / P

**2-jährige
Berufsfachschule**
Profile:
**Hauswirtschaft / Ernährung (H)
Gesundheit / Pflege (P)**

Schule mit Verantwortung für Mensch, Tier und Umwelt

Inhalte

Stunden

Pflichtbereich	1. Jahr	2. Jahr
Religion	2	1
Deutsch	3	2
Englisch	3	4
Gemeinschaftskunde	2	2
Sport	2	2
Mathematik	3	4
Biologie oder Chemie	2	2
Profilbereich		
Berufsfachliche Kompetenz (H/P)	5/6	5/6
Berufspraktische Kompetenz (H/P)	6/5	6/5
Projektkompetenz		
Wahlpflichtbereich*		
	4	4
Betriebspraktikum		
Ergänzender Fachunterricht		
Stützunterricht		
Berufliches Vertiefungsfach		
Summe	32	32

*wird von der Schule festgelegt

Im Profilbereich werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

Profil Hauswirtschaft und Ernährung:

Hauswirtschaft, Wirtschaftslehre, Ernährungslehre, Erziehungslehre, Nahrungszubereitung, Textilarbeit

Profil Gesundheit und Pflege:

Gesundheitslehre, Pflege und Betreuung, Wirtschaftslehre, Labortechnologie, Textverarbeitung

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- GRUNDLAGEN DER WISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT WERDEN GESCHAFFEN
- PRAKTISCHES ARBEITEN STARK GEWICHTET • GRÜNE BERUFE AUF DEM VORMARSCH • STARKER BEZUG ZU VORGÄNGEN IN DER UMWELT

Gründe

Ziel ist es in zwei Schuljahren die Fachschulreife, ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsabschluss, zu erreichen.

Außerdem erhalten die Schülerinnen und Schüler neben dem allgemeinbildenden Unterricht eine gezielte Vorbereitung für spätere Berufsausbildungen.

Im Profil **Hauswirtschaft und Ernährung** betrifft dies z.B. die Berufe Hauswirtschaftlicher/in, Diätassistent/in, Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe, Technische/r Lehrer/in.

Im Profil **Gesundheit und Pflege** wird vor allem auf Berufe im pflegerischen und medizinisch-technischen Bereich, z.B. Krankenschwester, Krankenpfleger, Altenpfleger/in, Hebamme, Familienhelfer/in, Diätassistent/in, (zahn)medizinische Fachangestellte/r, medizinisch-technische/r Assistent/in, pharmazeutisch-technische/r Assistent/in vorbereitet.

Im ersten Schuljahr findet ein zweiwöchiges, von der Schule begleitetes Betriebspraktikum statt. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler ein Berufsfeld kennen und gewinnen Einblicke in die Realität der Arbeitswelt.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in die zweijährige Berufsfachschule:

1. Hauptschulabschluss oder das Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahr **oder**
2. Das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule / des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsgangs oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 9 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs **oder**
3. Das Abgangszeugnis der Klasse 9 der Realschule / des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsgangs oder das Abgangszeugnis der Klasse 8 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs, wobei in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf **oder**
4. Der Nachweis eines der Nummern 1, 2 oder 3 gleichwertigen Bildungsstandes

Schüler/innen der Klasse 8 der Hauptschulen können auf Antrag und bei Erfüllung spezieller Voraussetzungen aufgenommen werden.



IM AG WIRD GROSSEN WERT AUF PRAKTIASCHES ARBEITEN GELEGT. UNSERE LABORS SIND MIT MODERNSTER TECHNIK AUSGESTATTET.